

OBERHAU aktuell e. V.
Verein zur Förderung der Heimatpflege

Monatlich • kostenlos

Ausgabe März 2024

OBERHAU *aktuell*

KIRCHSPIEL EUDENBACH

Buntes Treiben im Oberhau



OBERHAU *aktuell*



Wir können Karneval

Nach einer wiederum sehr bemerkenswerten Session können alle zufrieden in die Kamera schauen



(schi) Obwohl sie die Macher des Karnevals sind, hat der Vorstand, der Elferrat und der Helferrat der KG an Karneval nicht viel Zeit zum Feiern. Es gibt jede Menge rund um die Veranstaltungen zu organisieren und zu tun. Das Foto zeigt die Organisatoren und für den Oberhauer Karneval Verantwortlichen.

Im Vorfeld müssen Anträge zur Genehmigung für Hallennutzung, Ausschank, Beschallung uvm. gestellt werden.

Die Halle muss immer wieder ein- und ausgeräumt werden. Dazu gehört der Bodenbelag, die Bühne, Tische und Bänke, Musikanlage mit Boxen und Mikrofonen, die Theken mit Zapfanlagen und Kühlschränken... Die Möbel werden nach Sicherheitsvorgaben zentimetergenau gestellt und

anschließend alles dekoriert. Außerdem müssen Getränke berechnet, bestellt, gelagert und gekühlt werden. Jeder muss immer wissen, wann er wo zu sein hat, die Tageseinnahmen müssen transportiert, gezählt und gebucht werden.

Während der Veranstaltungen werden Kräfte gebraucht für die Kasse, die Theke, die Organisation und den Elferrat, der oben auf der Bühne die auftretenden Tänzerinnen und Tänzer mit Getränken versorgt, zwischendurch die Bühne reinigt und für einen reibungslosen Ablauf sorgt.

Und das alles macht dieser Verein ehrenamtlich für Sie, damit der Karneval so gefeiert werden kann, wie wir es kennen und tun.

Danke für eine wundervolle Session!



Es war eine herrliche Zeit! Es hat Riesenspaß gemacht, mit euch zu feiern und uns von euch feiern zu lassen. Ganz viele Menschen haben uns dabei geholfen, dass unsere Session eine ganz Besondere geworden ist.

Prinz Thomas I. & Prinzessin Sabine IV.

Wir bedanken uns ganz besonders bei:

Tiana, Nils, Doris, René, Lothar, Tobi, Elke, Yvonne, Tango, Henna, Marlene & Heribert, Helga & Hardy, Renate & Detlef, Ute & Horst, Leo, Anno, den Busenfreundinnen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, und den schönsten Männern der KG Spitz pass op ... jeder von euch weiß warum!





Besuchen Sie auch die Internetseite von Oberhau aktuell!

www.oberhau-aktuell.de



TERMINE:

Fr 01.03.2024 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr 08.03.2024 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
So 10.03.2024 13:00 Uhr	Kinderkrabasbar	Pfarrheim / Kindergarten
Fr 15.03.2024 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Sa 16.03.2024 07:30 Uhr	Vogelwanderung	Pfarrkirche
Sa 16.03.2024 14:00 Uhr	Aktion "Sauberer Oberhau"	Jean-Dohle-Sportanlage
Mi 20.03.2024 15:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht der kfd	Pfarrkirche
Fr 22.03.2024 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Sa 23.03.2024 10:00 Uhr	Palmstockbinden	Pfarrheim
Sa 23.03.2024 16:00 Uhr	Preisskat	Jupp's (Sportlerheim)
Fr 29.03.2024 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr. 05.04.2024	nächste Ausgabe OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Briefkasten

INHALT:

"Ältere Herren der KG" auch wieder aktiv	28
Ab März keine Rodung von Hecken und Gebüsch	23
Aktion Sauberer Oberhau	10
Angebote der FEB	23
Auszeichnung für Lothar Krämer	31
Bauernregeln	17
Bücherecke	18
Die Sessionsorden	25
D'r Zoch kütt	6
Ein Konto für die digitale Verwaltung	22
Einladung zur TuS Jahreshauptversammlung	17
Eudenbacher Kirmes	15
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	26
FasteLOVEnd	12
Gutachten zur Entwicklung des Schulstandorts Eudenbach	11
Karnevalszug im Oberhau	4 + 5
Kinderseite	14
Kleinanzeigen	30
Leserbrief	30
Oberhau vor 25 Jahren	10
Projektchor ist auch Integrationsprojekt	16
Prunksitzung begeistert das Publikum	24
Tolle Stimmung bei der Seniorensitzung	20 + 21
Treffen der ehemaligen Prinzessinnen	25
TuS Eudenbach - Fußball	7
TuS Eudenbach - Tischtennis	13
Voll, voller, 2. Frühschoppen	8 + 9
Vorstand von OBERHAU aktuell wiedergewählt	15
Wir können Karneval	2

IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung der Redaktion decken muss.

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form.

Annahmeschluss:
Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:
Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik, Asbach

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:
Ingo Alda
Laubenweg 12 a, Königswinter
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:
Stephanie Zelder
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:
Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Logistik:
Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:
Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

Auflage: 1.300 Stück

Karnevalszug im Oberhau

330 Jecke versorgten die Zuschauer mit Kamelle

(zel) Petrus meinte es am 11. Februar mit den Oberhauer Jecken wieder einmal gut. Sah es ziemlich nach Regen aus, so stellte Petrus pünktlich am Morgen des Sonntags seinen Regen ein, damit die bunten Jecken nicht ganz umsonst den Oberhauer Zugweg von etwa 8 Kilometern auf sich nehmen mussten. Wirklich alle hatten wochenlang an Kostümen und Wagen gebastelt, um sich den interessierten Zuschauern zu präsentieren.

So hatte sich ein Wagen voller Affen auf den Weg von Buchholz-Hammelshahn gemacht, um Bananen und jede Menge bunte Kamelle an die Jecken zu verteilen.



Die Jumping Girls hätten dies Szenario mit Sicherheit leicht voraussagen können, denn als Wahrsager/innen wäre ihnen das sicherlich nicht schwergefallen.

Der HFC (Hamburger Frittenclub), getarnt als bunte lebensfrohe Jieskännchen, brachte einiges an Farbe in den Zug. Alle bunt, alle anders und doch herrlich gleich.



Der KC Chickenhill, weniger bunt als Wikinger, jedoch kein Stück leiser als der Rest des Zuges und mit jeder Menge guter Laune und Wurfmaterial feierte mit den Jecken am Wegesrand.

Die Amazonen drink us funkelten mit ihren wunderschönen Kleidern als Fröschköniginnen mit der nicht vorhandenen Sonne um die Wette und wenn sie sich doch mal kurzzeitig heraus traute, glitzerten und funkelten die Amazonen wie kleine Diamanten.



Die Hippies aus dem Oberhau der Jecken Fründe schlossen sich dem an und brachten wieder einiges an Farbe ins Spiel.



Scarabäus trieb es als Quallen umher und sie hätten ihre wunderschönen Regenschirme eigentlich nur zum Schluss gebraucht, denn am Ende des Zuges begann es leicht zu regnen.



Die Eltern des Kinderprinzenpaares hatten sich als Mario Kart Charaktere verkleidet und kündigten den Jecken das darauffolgende Kinderprinzenpaar an.



In Eudenbach gesellte sich die kleine Truppe der KiTa Regenbogen aus Quirrenbach dazu und warf ebenfalls Wurfmaterial an die begeisterten Zuschauer.



Gegen 16 Uhr traf der Tross bei leichtem Regen in Quirrenbach ein und setzte sich dann Richtung Eudenbach in Bewegung. Viele der Zugteilnehmer fanden sich dann im Oberhauer Narrentempel ein, denn auch wie in den vergangenen Jahren wartete hier der große Kostümwettbewerb. Prinzessin Sabine IV. durfte dort die Glücksfee spielen und kürte den HFC zum Gewinner als schönste Gruppe im Zug. Die Jieskännchen durften sich über eine Kiste Bier als Gewinn freuen.

Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Königswinter, Löschgruppe Eudenbach hatte sich für deren 100-jähriges Jubiläum etwas Besonderes überlegt. Zu Ehren des Prinzenpaares und zu Ehren des Jubiläums hatte man einen riesigen Motivwagen gebastelt, der wie ein Löschfahrzeug aussah. Prinz Thomas I. mit Prinzessin Sabine IV. beendeten mit ihrem Wagen das bunte Treiben und warfen Kamelle, was das Zeug hielt.

Großes Highlight des Prinzenballs war der Auftritt der Band „Schäl Pänz“. Laut eigener Aussage war der Auftritt in Eudenbach „Pure Eskalation“ (Quelle: Facebook) und verhalf der KG Spitz pass Op zu einem fullminanten Abschluss der Session.

D'r Zoch kütt...

... und die Kita Regenbogen war mit dabei!



(dk) Viele Jahre standen die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kita Regenbogen meist am Straßenrand, wenn der närrische Lindwurm sich durch den Oberhau schlängelte und sammelten fleißig Kamelle. Dieses Jahr sollte es anders werden: wir wollten Teil des fröhlichen Spektakels sein!

Nachdem die Idee einmal in den Raum geworfen war, musste geklärt werden, ob wir überhaupt genug Mitläufer zusammenbekommen. Viele Eltern sind selbst aktiv im Karneval und dementsprechend mit eigenen Gruppen im Zug oder am Zugweg vertreten. Die Zusagen für unsere Fußgruppe mehrten sich jedoch und so wurden viele fleißige Hände rüh- rig, denn es gab einiges zu tun. Bollerwagen wurden organisiert, Schilder gemalt, Wurfmaterial musste besorgt werden und wunderschöne T-Shirts mit Regenbogenmotiv wurden angefertigt.

Da die kleinen Füße natürlich nicht den gesamten Zugweg schaffen wür- den, trafen wir uns am Ortseingang von Eudenbach.

Unsere Gruppe war ein fröhlich bunter Anblick, schön geschminkt und toll verkleidet. Getreu dem diesjährigen Motto „Wir sind alle kunterbunt“

waren Einhörner, Schmetterlinge, Clowns, Prinzessinnen, Drachen, Tiger, Marienkäfer, Fantasiefigu- ren und SuperMario mit dabei. Be- vor der Zug Eudenbach erreichte, wurden die Tüten der Kinder mit reichlich Wurfmaterial gefüllt, so dass wir uns beim Eintreffen der Wagen und Fußgruppen zügig einreihen und Kamelle schmeißen konnten.

Am Ortsausgang reihten wir uns wieder aus und die Kinder hat- ten nun Gelegenheit, selbst noch Kamelle zu sammeln, als der Kar- nevalszug seinen Weg Richtung Willmeroth fortsetzte. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es allen großen Spaß gemacht hat und das lag natürlich nicht zuletzt daran, dass alles großartig vorbereitet war.

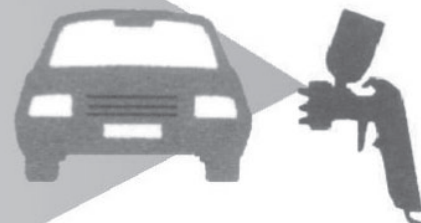


An dieser Stelle daher ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dieses schöne Erlebnis zu ermöglichen!

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

TuS Eudenbach - Fußball

Erste Mannschaft startet mit Sieg nach der Winterpause

Eudenbach. Das direkte Duell zwischen Eudenbach auf Tabellenplatz elf und Allner-Bödingen II auf Tabellenplatz zwölf versprach einiges an Spannung. Bereits das Hinspiel konnte der TuS für sich entscheiden.

Aufgrund der Tatsache, dass sich der heimische Oberhauer Rasen nach dem Winter noch weiterhin erholen muss, wurde das Spiel in Oberpleis auf der Theodor-Storm-Anlage ausgetragen. Die Gäste aus Allner taten sehr wenig für den Spielaufbau. Eudenbach ließ den Ball gut zirkulieren und erspielte sich einige Torchancen. In der 36. Minute war es dann soweit. Ein guter Pass auf Fabian „Fabi“ Zientz nahm dieser elegant mit, setzte sich auf der Außenbahn gegen die Verteidigung durch und servierte den Ball wunderbar in die Mitte. Dort stand dann Rechtsaußen Niklas „Meu“ Meurer und drosch den Ball mit seinem linken Zauberfuß ins linke Eck zum 1:0. Anschließend machte der TuS weiter Druck und kam zu sehr vielen Torgelegenheiten, konnte jedoch keine davon verwerten. Obwohl es gegen Ende noch einmal spannend wurde, ließen die Eudenbacher nichts mehr anbrennen und verteidigten ihre knappe Führung bis zum Schluss.

Außerdem durfte sich der TuS Eudenbach in der Vorbereitung über neue rote Winterjacken freuen, die Daniel Schumacher (LVM Versicherung) jedem Eudenbacher Spieler mit seinen Initialen sponserte. „Wir möchten uns bei Daniel Schumacher ganz herzlich bedanken. Er leistet als sportlicher Leiter sehr viel für den Fußball in Eudenbach“, so der Vorsitzende des TuS Eudenbach Markus Marnett.

Vielen Dank an alle, die uns bei diesem tollen ersten Sieg von der Seitenlinie unterstützt haben! Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren Eudenbacher Ultras!

Anbei eine Liste der kommenden Heimspiele:

- Sonntag, 03. März, 13 Uhr: TuS Eudenbach II gegen KSC Croatia Eitorf
- Sonntag, 17. März, 13 Uhr: TuS Eudenbach II geg. TSV Germania Windeck
- Sonntag, 17. März, 15 Uhr: TuS Eudenbach gegen Wahlscheider SV II
- Sonntag, 07. April, 13 Uhr: TuS Eudenbach II gegen SV 09 Eitorf III
- Sonntag, 07. April, 15 Uhr: TuS Eudenbach gegen SV 09 Eitorf
- Sonntag, 28. April, 13 Uhr: TuS Eudenbach II gegen TuS Schladern
- Sonntag, 28. April, 15 Uhr: TuS Eudenbach gegen SC Uckerath II
- Sonntag, 12. Mai, 13 Uhr: TuS Eudenbach II gegen SV Höhe
- Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr: TuS Eudenbach gegen SV Buchholz 05



Bildunterschrift (von hinten nach vorne und von links nach rechts): Badr, Franz Weber, Luis Eilers, Chris Rödl, Daniel Schumacher, Fabian Zientz, Christian Steiner, Daniel Pohl, Philipp Schwan, Davide Pin-tus, Marc Kassel, Tom Berlin, Freddy Engels, Musi Bouzardaoui, Tim Otto, Niklas Meurer, Tobi Kunkel, Sam Fassbender

Christian Steiner

IMBISS & PARTYSERVICE

DER FRITTEN WILLI

www.fritten-willi.de

Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76
Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de



**GRABMALE
ABERFELD**
Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Große
Ausstellung an
Grab- und
Natursteinen!**

Quirrenbacher Straße 156 · 53639 Königswinter · Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 · E-Mail: joeaberfeld@aol.com

Voll, voller, 2. Fröhshoppen

Halle platzt aus allen Nähten

(zel) Unglaublich, was am 02.02. beim zweiten Fröhshoppen los war. Schon ganz früh war die Halle voll und das schon vor Beginn des Programms. Pünktlich zum Einmarsch des Prinzenpaares Prinz Thomas I. und Prinzessin Sabine IV. mitsamt dem Tross aus Elferrat, Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Stadt Königswinter, Löschgruppe Eudenbach sowie Kinderprinzenpaar nebst Gefolge um 11:11 Uhr war der Oberhauer Gürzenich voll.



In gewohnter Manier gab der Musikzug sein musikalisches Stelldichein und bot dem interessierten Oberhauer Publikum das Beste aus dem musikalischen Karneval. Zur Überraschung für Präsident Lothar (Theo) verteilte der Musikzug bereits vor dem Einmarsch kleine Liedtexte, denn auf der Bühne wurde das Lied der Flippers „Dankeschön“ für Lothar gesungen:

**„Wir sagen Dankeschön - 14 Jahre der Lothar
Was wär'n wir ohne deine Sprüche,
was wärst du ohne Karneval?“**

Das Publikum sang aus vollen Kräften mit, denn bekannterweise war dies der letzte 2. Fröhshoppen für Präsident Lothar Krämer, der Platz macht für den Nachwuchs.



Auch Sonja Kuck, verantwortlich für den Kinderkarneval der KG, beendet nach dieser Session ihr unermüdliches Engagement.



Anschließend boten auch wieder die Mini's, Smaphire und Maxi's der TSG Eudenbach ihre Tänze dar und wurden nach dem großen Gemeinschaftstanz mit tosendem Applaus belohnt.



Die Funkgarde Neustadt zeigte dem Oberhauer Geschmölz sein tänzerisches Können und machte anschließend Platz für die GKKG aus Königswinter Altstadt und die Powerhexen. Leider musste Prinz Alex I., allein auf der Bühne stehen, seine Prinzessin Iris I. fiel leider krankheitsbedingt aus. Die Powerhexen präsentierten ihren aktuellen Sessionstanz und wurden auch hier von der mittlerweile zum Zerbersten vollen Halle mit tosendem Applaus belohnt.



Die Narrenzunft Oberpleis marschierte auf und präsentierte ihre Tollitäten Prinz Rainer II. mit seiner Prinzessin Gabi II. Die Spitzenmänner bedankten sich bei Präsi Lothar für die tolle gemeinsame Zeit.

Als „Irgendwas“ im Programm deklariert marschierten die Busenfreundinnen zur Überraschung für Sabine IV. auf und präsentierten ein buntes Potpourri aller Tänze, die von Adjutantinnen Tiana getarnt als Nummerngirl angezeigt wurden.





Auch die Strücher KG präsentierte dem Oberauer Publikum seine diesjährigen Tollitäten: Prinz Felix I. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Mia-Sophie I., begleitet von deren Tanzgruppen Sterne und Blau-weiße Flammen.

Das „Schiff“ der Ölbergpiraten war zwar nicht dabei, jedoch jede Menge Piraten und deren Tanzcorps sowie erstmalig Klabautermann Heinz.

Gegen frühen Nachmittag war kaum noch ein Durchkommen in der Halle, jedoch warfen die Köbesse ihre Schatten voraus. Sie heizten dem Publikum so richtig ein, gaben dem begeisterten Geschmölz einige Zugaben und brachten somit die Stimmung auf den Höhepunkt.



Leichtes Spiel für die Jungs von „nit fööhle, sons klatsch et“. Ohnehin hätten sie für ihre Tänze keinen Einheizer gebraucht, denn im Oberhauer Narrentempel bringen sie die Stimmung jedes Mal zum Beben.



Die Blue Girl's aus Ruppichteroth präsentierten anschließend ihre aktuellen Tänze, sehr zur Freude von Prinzessin Sabine IV., denn ihre Tochter Lara ist seit längerem Teil dieser tollen Truppe.



Die KG „So sind wir“ aus Buchholz reihte sich nahtlos ein und so tauscht Prinz Stefan I. mit den Oberhauer Tollitäten die aktuellen Sessionsorden und macht dann Platz für die „Red Diamonds“ der TSG des TuS Eudenbach.

Letzter Programmpunkt für den zweiten Frühshoppen war die KG „Mir komme met“ aus Bockeroth mit ihrem Dreigestirn Prinz Giuseppe I., Prinzessin Uschi II. sowie Bauer Mirko, die noch eine Rechnung mit dem Prinzenpaar des letzten Jahres Dennis & Rebecca offen hatten. Zur großen Überraschung hat sich René Stümper, seines Zeichen Geschäftsführer der KG „Mir komme met“ aus Bockeroth, auf seine Wade einen Spitz zusammen mit dem Logo der KG aus Bockeroth tätowieren lassen. Als Dank und die tiefe Verbundenheit erhält René nun freien Eintritt auf allen Veranstaltungen der KG Spitz pass op.



Deutlich später als erwartet, aber mit bombastischer Stimmung verabschiedete sich das komplette Geschmölz von der Bühne, um durch den traditionellen Tunnel in der Menge zu verschwinden. Alles in allem wieder einmal ein wirklich gelungener 2. Frühshoppen, der seinesgleichen sucht.



Aktion Sauberer Oberhau Samstag 16.03.2024, 14.00 Uhr

(Schi) Wie in jedem Jahr beteiligen sich die Bürger*innen und die Vereine aus dem Oberhau an der vom Rhein-Sieg-Kreis und Bürgermeister Lutz Wagner für Königswinter ausgeschriebenen Aktion „Frühjahrsputz“.

Der Treffpunkt ist wie immer um 14.00 Uhr an der Jean-Dohle-Sportanlage. Hier wird zu Beginn der Müllsammel-Aktion ein Gruppenfoto aller Helfer gemacht und diese dann in Kleingruppen aufgeteilt, um dem Müll im Oberhau den Kampf anzusagen.

Der gesammelte Unrat wird auf dem Parkplatz der Sportanlage gesammelt und dort vom Baubetriebshof abgeholt. Der Bürgerverein freut sich im Sinne des Oberhaus über viele Fleißige! Besonders schön wäre es, wenn nicht nur die Mitglieder der Vereine, sondern auch viele Familien und Einzelpersonen teilnehmen würden!

Im Anschluss an die Arbeit wartet im Sportlerheim der Jean-Dohle-Sportanlage eine Verpflegungsstation auf die Helfer. Bürgerverein und TuS Eudenbach sorgen für Essen und Getränke.

Was wird angestrebt?

Die Ortskerne, die Umgebung von Sportstätten und Schulen, die Landesstraßen zwischen den Ortsteilen, die Wirtschaftswegen und Waldränder sowie die Ufer der Gewässer sollen vor Beginn der Vegetationsperiode vom achtlos verstreuten Müll befreit werden. Jede Gruppe sucht sich ein Gebiet in ihrer direkten Nachbarschaft zum Sammeln des Mülls aus. Mit dieser Aktion im direkten Umfeld erreichen wir vielleicht auch noch nicht engagierte Mitbürger und gewinnen damit Mitstreiter oder erreichen zumindest, dass diese den Müll dann nicht wild entsorgen. Unseren Kindern wollen wir damit Vorbild sein und ihnen die Bedeutung des Themas näher bringen.

medbad MACK

Massage Physiotherapie Mack
Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de

Oberhau vor 25 Jahren

Auch 1999 prägte Karneval das Geschehen im Oberhau

(ia) Ebenso wie in diesem Jahr beherrschte auch in der Märzausgabe vor 25 Jahren der Karneval die Berichterstattung.

Auf der Seniorensitzung wurden wie auch heute noch die ältesten Teilnehmer geehrt. Dies waren damals Kätchen Pinnen aus Willmeroth und Heinrich Schmitz aus Kotthausen – vorgestellt vom damaligen Sitzungspräsidenten Bernd Homscheid.

Der Karnevalszug zog mit einer mit heute vergleichbaren Teilnehmerzahl durch den Oberhau. Allerdings sieht man auf den alten Bildern erheblich mehr Zuschauerinnen und Zuschauer (nicht nur) an der Kreuzung in Eudenbach.

Die Elterninitiative Kinderspielplatz e. V. erhielt vor 25 Jahren von der Volksbank einen Zuschuss in Höhe von 500,00 DM (rund 250 Euro) für neue Spielgeräte auf dem Spielplatz.

Und vor einem viertel Jahrhundert übergab Rudi Vogt sein Elektrogeschäft (Radio Fernsehen Elektrik) nach über 30 Jahren Selbstständigkeit an seinen Sohn Michael Vogt.

DONATH
STILVOLL WOHNEN

MIT FRISCHEN FARBEN & COOLEN TAPETEN
VERÄNDERE ICH IHR ZUHAUSE GEKONNT & NACHHALTIG
EIN NEUER LACK FÜR FENSTER UND TÜREN
UND MIT DEM PERFEKTEN SICHT- & SONNENSCHUTZ
WERDEN IHRE RÄUME WIEDER LEBENS-RÄUME



KAY-UWE DONATH
MALERMEISTER

QUIRRENBACHER STR. 78
53639 KÖNIGSWINTER

02244 - 902195
0151 - 5243 5515

WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE
INSTAGRAM: DONATH.WOHNSTIL

Gutachten zur Entwicklung des Schulstandortes Eudenbach

Alarmierender Rückgang bei der Anmeldung von Schülerinnen und Schülern

(ia) In seiner Sitzung am 20. Februar beauftragte der Ausschuss für Schule, Städtepartnerschaft und Sport die Verwaltung, ein Gutachterbüro mit der genaueren Betrachtung der Entwicklung des Teilstandortes Eudenbach der Katholischen Grundschule Sonnenhügel (Oberpleis) in Auftrag zu geben. Die Verwaltung hatte bereits 2023 die Fortführung des Schulentwicklungsplanes ab dem Schuljahr 2022/23 bis 2027/28 in Auftrag gegeben.



Daraufhin fanden Ende August vergangenen Jahres Begehungen der Schulen statt. Die Ergebnisse wurden am 17.01.2024 den Schulleitungen im Rahmen eines Workshops vorgestellt. In diesem Workshop wurde festgestellt, dass für den Schulstandort Eudenbach eine gesonderte Analyse als notwendig erachtet wird, da die Anmeldezahlen für das Schuljahr

2024/25 erheblich zurückgegangen sind. Insgesamt wurde nur zwölf Schülerinnen und Schüler für das neue Schuljahr in Eudenbach angemeldet. Die Mindestschülerzahl liegt bei 15 Schülerinnen und Schülern.

Grundschulen oder Teilstandorte, an denen keine Klasse mit mindestens 15 Schülerinnen und Schülern gebildet werden kann, können den Unterricht von jahrgangsbezogen auf jahrgangsübergreifend umstellen.

Beim Lernen im jahrgangsbezogenen Unterricht bildet die jahrgangsbezogene Klasse die feste Bezugsgruppe für die Kinder. In der jahrgangsübergreifenden Organisationsform werden alle Kinder in eine für die Jahrgangsstufen 1 und 2 gemischte Klasse aufgenommen. Im Jahr der Umstellung darf die Schülerzahl von 15 einmalig in der Eingangsklasse unter der Voraussetzung unterschritten werden, dass nach der Umstellung nachhaltig die sogenannten Klassenbildungswerte eingehalten werden. Diese liegen bei 15 bis 29 Schülerinnen und Schülern.

Um diese Nachhaltigkeit langfristig zu überprüfen und sicherzustellen, ist für den Teilstandort Eudenbach eine gesonderte Schulentwicklungs-

planung erforderlich, die nunmehr in Auftrag gegeben werden soll. Voraussetzung für diese Umstellung von jahrgangsbezogenem auf jahrgangsübergreifenden Unterricht ist ein von der Schulaufsicht gebilligtes Konzept. Dieses wird zurzeit in enger Abstimmung mit der Schulaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises und Stadt Königswinter erarbeitet.

Über die weitere Entwicklung wird OBERHAU aktuell berichten. Wer den kompletten Schulentwicklungsplan einsehen möchte, findet diesen im Ratsinformationssystem der Stadt Königswinter unter <https://sdnet.koenigswinter.de>, hier unter Sitzungstermine Ausschuss für Schule, Städtepartnerschaft und Sport vom 20.2.2024.



Laut letzten Informationen von Ratsmitglied Michael Ridder liegen inzwischen 15 Anmeldungen für die Eudenbacher Schule vor.

Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber
Tischlermeister
Rostinger Straße 27 a
53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585
Mobil +49 (0) 171 - 643219
FAX +49 (0) 2244 877 586
info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung

Wir sind Partner von:
Initiative für aktiven Einbruchschutz

K. Gürtler

DACHDECKERMEISTER

- ✓ Steildach
- ✓ Flachdach
- ✓ Notdienst
- ✓ Balkone
- ✓ Gerüstbau
- ✓ Carportbau

- ✓ Abdichtung
- ✓ Dachstuhlbau
- ✓ Dachfenstereinbau
- ✓ Dachinspektion
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Bauklempnerei

BERUFSERFAHRUNG

02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:
 Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
 eMail JRTrans@t-online.de
 Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach

FasteLOVEnd

Der lachende Oberhauer Narrentempel

Der schönste Tag im Jahr ist schon wieder rum. Dieses Jahr führte endlich das Präsidentinnen-Duo Rebecca Gitzel-Delrue und Sarah Marnett durch das Programm. Nach Tanzgruppen wie den Smaphiren und den Lions aus Bruchhausen, haben unsere Sketche angefangen.

Stephanie Zelder erzählte uns, wie seltsam es sich manchmal anfühlt, beim Frauenarzt zu sein. Warum zieht man sich erst oben rum aus und dann unten? Warum nicht direkt alles? Diese Frage hat sich wahrscheinlich schon jeder gestellt. Wichtig ist nur, dass man sich wohlfühlt.

Das Highlight der Sketche wurde präsentiert von Daniela Schmitz und Britta Hochgeschurz. Beim Toiletten Kack Zack Zack blieb kein Auge trocken. Eine vollautomatische Toilette, die die angehende Besucherin komplett in den Wahnsinn treibt.

Der Prinzessinnenvortrag handelte von 11 Gründen, warum man Karneval im Oberhau feiern sollte. Einige Gründe hat Tatjana Kluth, als Prinzessin, genannt: „Ich trinke Kölsch lieber aus einem Glas als aus einem Plastikbecher, das Bier ist billiger, Toilettenschlangen und der schönste Grund: Hier im Oberhau konnte ich Prinzessin werden.“ Nach jedem Grund sind Amazonen (Antje Kurtenbach, Conny Scheuer, Silke Hauptmann, Andrea Daun, Petra Schumacher und Silvia Renner) aufgetaucht und haben zu verschiedenen Liedern eine kleine Performance geboten. Danach erfolgte die erste Ordensübergabe an unsere neue Amazone Silvia Renner. Herzlich Willkommen.

Im nächsten Sketch bringt Beate Steinringer ihren Ehemann Stoni für einen Urlaub zu ihrer Freundin Natascha Fassbender. Vergleichbar mit einer Hundepension. Doch auch dieser Mann sollte 1-2 Mal seinen Spaß haben. Kein Problem, auch das wird nach der Übergabe direkt erledigt.

Die Klänge unserer drei Tenöre haben das Publikum zum Rasen gebracht. Britta Hochgeschurz, Rebecca Gitzel-Delrue und Sven Reinhardt schwebten am Rande der Bühne. Man konnte fast denken, dass der liebe Sven der Prinzessin gleich auf den Schoss fliegt.



Die Ladys des Rollatoren-Balletts und unsere eigene Band PeNaBeSi, eine Kombination von Petra Schumacher, Natascha Fassbender, Beate Steinringer und Silke Hauptmann, haben der Menge eingeehtzt. Die Band Brass on Spass hat die Party dann richtig steigen lassen.

Die Tanzgruppen Stadtgarde Schwarz-Rot Hennef, die Powerhexen und die Red Diamonds besuchten uns mit tollen Auftritten.

Danach erfolgten verschiedene Playbacks: Wunderschön (Anke Schallowetz), Atemlos (Stephanie Zelder und Lisa-Marie Cholewa), Dorflove (Britta Hochgeschurz und Daniela Schmitz), Seniorita (Anke Schallowetz, Natascha Fassbender, Conny Scheuer und Silke Hauptmann), Friesenjüng (Beate Steinringer, Petra Schumacher und Lisa-Marie Cholewa) und 1001 Nacht (Anke Schallowetz). Hier war für Jung und Alt etwas dabei.

Jetzt war es soweit, endlich konnten wir euch unser neues Motto vorstellen: die Froschköniginnen. Mit riesigen Kronen und einem glitzernden Kleid bis zum Boden haben wir mit euch FasteLOVEnd und unseren Abschlussstanz gefeiert.



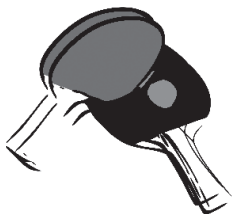
Am Ende der Veranstaltung hielt das Oberhauer Prinzenpaar Sabine IV. und Thomas I. mit Gefolge umjubelten Einzug in den Narrentempel zu Eudenbach und sorgten mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Königswinter Löschgruppe Eudenbach und der Männertanzgruppe Nit fööhle, sons klatsch' et dabei noch einmal für ein stimmungsvolles Highlight im Oberhau.

Mit einem dreifachen Amazonen „Drink us“ !!! bedanken wir uns für dieses tolle Publikum und bei allen Helfern und Sponsoren.

Lisa Cholewa

Die Tischtennissaison läuft

Die Halle ist wieder frei



Tischtennis im TuS Eudenbach kann jetzt, nach den Einschränkungen in der Sporthalle durch Karneval, wieder ungehindert gespielt werden.



Erfolgreiche 1. Herrenmannschaft vlnr.: Mario Starke, Heiko Terlinden, Jarne Wimmer, Jan Pfenningberg, Ralf Diekmann, Thomas Klein

Die 1. Herrenmannschaft des TuS Eudenbach musste sich in der Rückrunde gegen den SSF Bonn II mit 9:6 geschlagen geben. Die nächsten beiden Spiele konnten aber gegen ASV St. Augustin mit 9:5 und gegen SV Leuscheid mit 2:9 gewonnen werden. Das ist beachtlich, zumal die

Mannschaft erst in die 1. Bezirksliga aufgestiegen ist. Wir wünschen der Mannschaft weiterhin einen so guten Mannschaftsgeist und Erfolg. Einem ebensolchen Mannschaftsgeist verdankt auch die 2. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung ihren guten 3.Tabellenplatz. Die Mannschaft startete mit 3 Siegen in die Rückrunde. Gegen Oelinghoven wurde mit 9:7 sensationell, gegen ASV St. Augustin mit 9:6 und gegen ESV Troisdorf mit 9:1 gewonnen.

Die 3. Herrenmannschaft konnte in der Rückrunde gegen TTC DJK Hennef IV ein 8:8 erkämpfen und verlor gegen DJK Neunkirchen mit 9:3. Die 4. Herrenmannschaft erkämpfte gegen TV Rosbach IV ein 5:5. Die 5. Herrenmannschaft musste sich leider bei den 3 ersten Spielen der Rückrunde jeweils geschlagen geben.

Die Damen, die in der Bezirksoberliga spielen sowie die Jugend haben leider ihr erstes Spiel der Rückrunde auch verloren. Allen Mannschaften wünsche ich weiterhin viel Spaß an unserem schönen Sport!

Das Training ist wie bisher:

Kinder/Jugend – Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr

Erwachsene (Senioren) – Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr

Wer Lust hat, bei uns Tischtennis zu spielen, ist immer herzlich willkommen, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene! Trainiert wird in der Mehrzweckhalle an der Grundschule in Eudenbach (außer an Feiertagen und in der Ferienzeit).

Für die TT-Abteilung Gisela Kläebe

**Hybrid für alle.
Ab 15.080,- EUR¹**

Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.
Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 3,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007)). Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

Autohaus Herbert Kostner
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
info@suzuki-kostner.de • www.Autohaus-Kostner.de

wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service

0160 - 8000370

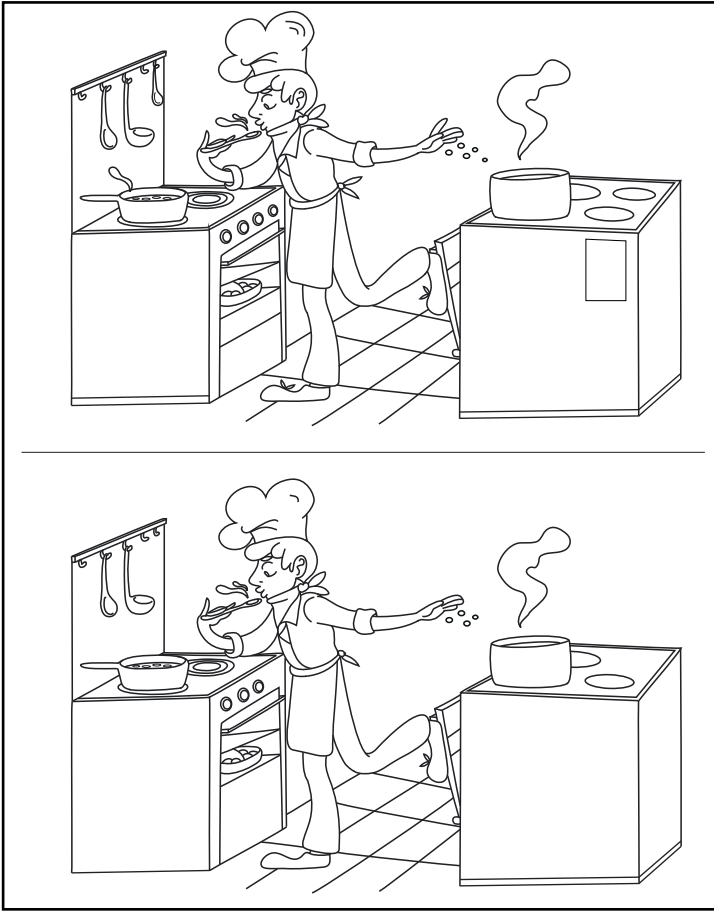
Claudia Owczarczak, MBA, Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
Siebengebirgsstr. 72 • 53639 Königswinter • info@immobilienwohnbar.de
Mobil: 01 60-8 00 03 70 • Fon: 0 22 44-9 02 01 88 • Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienwohnbar.de

mitglied im **ivd** Immobilienverband Deutschland ivd


Kinderseite

Fehlersuchbild

Findest du alle 12 Fehler, die sich versteckt haben?

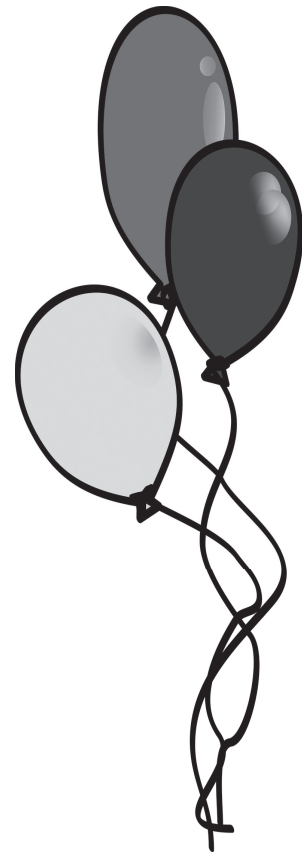
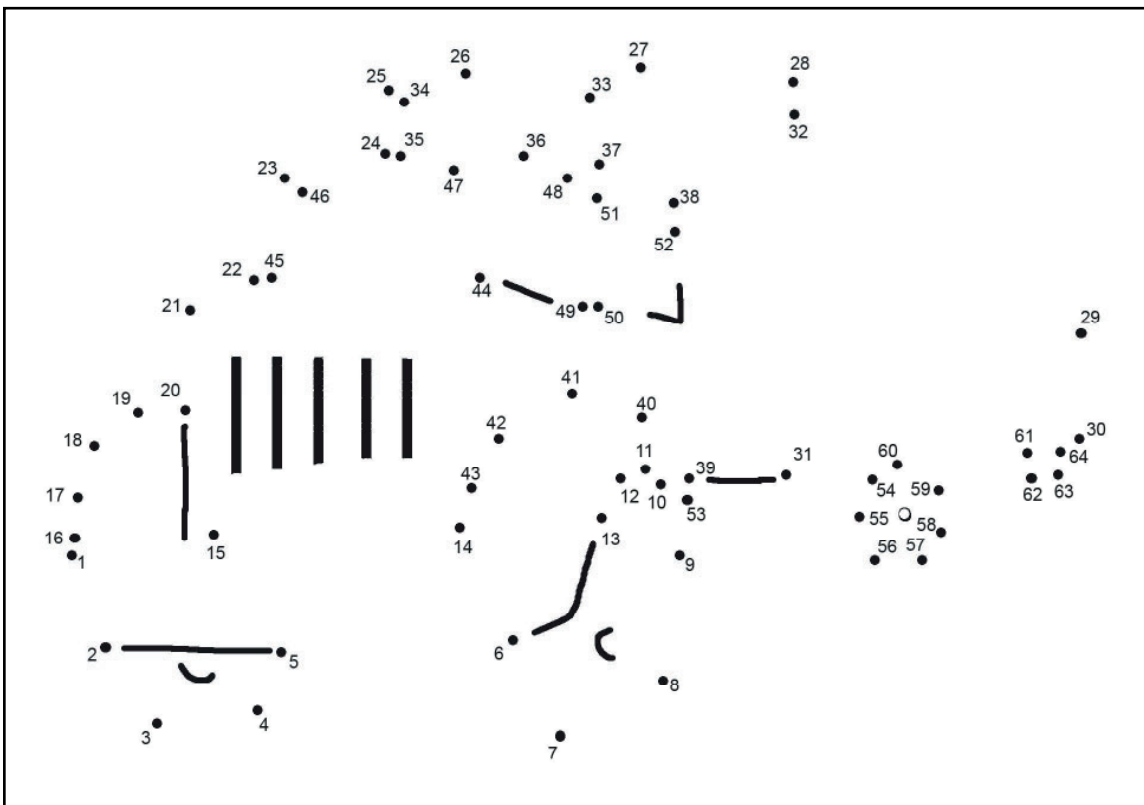


Kreuzworträtsel

	Süßigkeit				Fahrzeug mit 4 Rädern	englisches Wort für alt	Weihnachtsgebäck		kleines Pferd
zum Aufblasen									
viele Autos hintereinander				Buch zur Rechtschreibung					Gegenteil von Flut
						englisches Wort für Tschüss!			
			Gegenteil von auf						
	Eisenbahn				kleines Törtchen				
	Handwerk mit Uhren								
			Frisiermittel	Tier, das auf Bäumen lebt				Klebstoff	
	sehr faule Katze! Comic								Becher
	Körperteil am Kopf					was Vögel bauen			
wilder Hund									
			Zahl				Brei aus Obst oder Gemüse		

Von Punkt zu Punkt

Verbinde die Punkte und finde heraus, wer oder was sich hier versteckt hat.



Vorstand von OBERHAU aktuell e.V. durch Mitgliederversammlung wiedergewählt

OBERHAU aktuell übernimmt Trägerschaft Oberhauer Sammlerscheune

(ia) Satzungsgemäß hatte der Vorstand von OBERHAU aktuell e. V. zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 19. Februar eingeladen. Zwei Themenschwerpunkte standen auf der Tagesordnung.

Zum einen musste nach Ablauf von zwei Jahren der Vorstand nach den Bestimmungen der Vereinssatzung neu gewählt werden. Die Vorstandsmitglieder hatten sich zuvor bereit erklärt, im Falle einer Wiederwahl die Ämter für weitere zwei Jahre zu übernehmen.

Und so kam es dann auch, dass der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Dies sind Ingo Alda (1. Vorsitzender), Steffi Zelder (2. Vorsitzende), Sabine Schiller (1. Beisitzerin, Chefredakteurin), Ernst-Theo Pinnen (2. Beisitzer, Logistik). Außerdem wurden Michal Fuhr und Christian Bernhart einstimmig zu neuen Kassenprüfern gewählt.



Der zweite Themenschwerpunkt betraf die Übernahme der Trägerschaft für die Oberhauer Sammlerscheune in Gratzfeld, welche die Versammlung nach einigen Erläuterungen einstimmig beschloss. Dies erfolgte auf Wunsch des bisherigen Betreibers, Karl-Heinz Bluhm. Durch die Übertragung der Trägerschaft soll der Bestand der Oberhauer Sammlerscheune auch langfristig gesichert werden.

Der Betrieb der Sammlerscheune obliegt weiterhin Karl-Heinz Bluhm. OBERHAU aktuell wird über dieses Thema in einer der nächsten Ausgaben noch ausführlicher berichten.

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

maler Höhner KG
 Reiterweg 10a
 53639 Königswinter
 Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de



Ihr Malermeister
öhner

schöner. innovativer. kreativer.

Buchstabengitter

In diesem Buchstabengitter sind Farben versteckt, die du finden sollst. Die Wörter können waagrecht und senkrecht im Worträtsel angeordnet sein. Wenn du eine Farbe gefunden hast, kreise sie mit einem Stift ein.

Folgende Wörter werden gesucht:
 rot, blau, violett, gelb, schwarz, grau



Eudenbacher Kirmes

Stadt informiert über Ergebnis der Ausschreibung

(ia) Für Aschermittwoch hatte die Stadt Königswinter Markus Marnett als Vertreter der Ortsvereine zu einem Infotermine in Sachen Eudenbacher Kirmes auf dem Eudenbacher Marktplatz eingeladen.

Ben Feldmann als Veranstaltungsmanager der Stadt Königswinter teilte mit, dass sich auf die Ausschreibung der Eudenbacher Kirmes die Betreiber einer Schießbude, einer Wurf bude sowie einige einheimische Gruppen beworben hätten. Zunächst habe auch der Betreiber eines Karussells sein Interesse bekundet, dann aber aufgrund der langen An- und Abfahrtswege schließlich doch abgesagt.

Die Stadt sei weiterhin bemüht, einen Kirmesbudenbetreiber zu finden, bat aber auch die Oberhauer Ortsvereine darum, sich umzuhören. Feldmann gab sich verhalten optimistisch, hier noch eine Lösung zu finden.

Festzustellen bleibt, dass die Vorbereitungen der Kirmesveranstaltung zum heutigen Zeitpunkt bereits wesentlich weiter fortgeschritten sind als im vergangenen Jahr im September kurz vor Kirmeseröffnung.

Projektchor ist auch Integrationsprojekt

Sangeslustige sind herzlich willkommen

Der Projektchor zur Vorbereitung des traditionellen Maiansingens in Eudenbach hat seine ersten beiden Probenabende bereits erfolgreich hinter sich. Trotzdem sind immer noch interessierte sangeslustige Mitmenschen herzlich willkommen. Wir fragen nicht nach Konfession, Familienstand, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft oder anderen persönlichen Dingen.



PROJEKTCHOR

Sängerinnen & Sänger gesucht

Projekt für das Maiansingen

20. Februar 2024
bis
01. Mai 2024

Probe:
jeden Dienstag
im wöchentlichen Wechsel
19:00 bis 21:00 Uhr (alle)
oder
19:00 - 20:00 (Männer)
20:00 - 21:00 (Frauen)
im Pfarrheim Eudenbach

Komm vorbei!

Der gemischte Chor „VokallMix“ ist also ein, im Rahmen eines Projektes, einfach mal eine begrenzte Zeit in unserem Chor mitzusingen, ohne sich durch eine Mitgliedschaft gleich fest an den Verein zu binden.

Singen ist ausatmen in schön

Weitere Infos:
Sabine Schiller
0162 - 94 90 632
sabine_schiller@web.de

Zur Deckung der entstehenden Mehrkosten, bitten wir alle nicht dem Verein angehörenden Projektsängerinnen und -sänger um einen Beitrag von 30,- €.

Einzig Eure Lust am Singen und an Gemeinschaft ist ausschlaggebend. Übrigens ist das Singen von Liedern eine beliebte Unterstützung beim Erlernen einer neuen Sprache. Manch neu Zugezogener hat auf diesem Weg sogar die kölsche Mundart lieben gelernt. Die Möglichkeit, in einem Chor zu singen, ist also auch ein vorzügliches Integrationsprojekt.

Probiert es einfach mal! Informationen gibt es auch im Internet unter www.mc-quirrenbach.de

Ekkehart Kläebe

Den Schöpfer loben...



in der Pfarrkirche Eudenbach

**Samstag
16. März 2024**

7:30 Uhr

Morgenlob



anschließend

... die Schöpfung beobachten

Vogel-Wanderung

mit **Johannes Herzog**

danach

Frühstück im Pfarrheim Eudenbach

Warme regenfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Fernglas nicht vergessen



IHR REIFENSERVICE VOR ORT

REIFEN BECHER

KÖNIGSWINTER

Felgen · Reifen · Montage
für Pkw, Lkw, Motorrad und
Landwirtschaftsfahrzeuge

Unser Service für Sie:

- Reifen- und Felgenverkauf
- Reifenmontage
- Elektr. Achsvermessung
- Reifeneinlagerung
- Reifenreparatur

Eudenbacher Str. 100 · 53639 Königswinter · Tel. 0 22 44 – 8 25 34
reifen-becher@t-online.de · www.reifen-becher.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr




folgt uns auf:

Beschriften | Besticken | Bedrucken




Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de

www.hoffmanns-kreativecke.de



**Hoffmann's
Kreativecke**

Bauernregeln für den Monat März



Ein feuchter März
ist des Bauern Schmerz.

Steckst du die Kartoffel im März,
so treibst du mit ihr Scherz.

Fürchte nicht den Schnee im März,
darunter wohnt ein warmes Herz.

Donnert's in den März hinein,
wird der Roggen gut gedeih'n.

Märzenstaub und Märzenwind
gute Sommers Vorboten sind.

Einem freundlichen März
folgt ein freundlicher April.

Maulwurfshaufen im März zerstreut,
lohnt sich wohl zur Erntezeit.

Bei jungen Erben
wird das Gut nicht alt.

Das Glück ist eine dumme Kuh,
es läuft dem dümmsten Ochsen zu.

Wer gerade Beine hat,
kann gut über krumme lachen.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Samstag, 17.02.2024

Hiermit laden wir alle Mitglieder des TuS Eudenbach 1912 e.V. gem. § 9 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 26.04.2024 um 20.00 Uhr
Ort: Sportlerheim Jean Dohle Str. 1 in Eudenbach

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Bestimmung eines Protokollführers
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung und ggf. Ergänzungen aus Anträgen
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
6. Berichte der Abteilungen
7. Aussprache zu o.g. Punkten
8. Geschäftsbericht und Vorstellung der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2023
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Neuwahl des Vorstandes
 - 11.1 1. Vorsitzende/-r
 - 11.2 2. Vorsitzende/-r
 - 11.3 Geschäftsführer/-in
 - 11.4 Kassierer/-in
 - 11.5 Wahl von bis zu 4 Beisitzern
12. Diskussion und Beschlussfassung zum Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2025
13. Diskussion und ggf. Beschlussfassung zur Errichtung einer PV Anlage auf dem Sportlerheim
14. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen gem. §9 Abs. 10 der Satzung schriftlich mit Begründung spätestens 8 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich oder per Email beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme
Mit sportlichen Grüßen

Markus Marnett
1. Vorsitzender TuS Eudenbach 1912 e.V

Bücherecke

mit Empfehlungen von:



Ella Thompson

Ocean View Avenue

Willkommen in der Ocean View Avenue - wo die Liebe ein Zuhause findet Harper McNally würde alles für ihre Familie tun. Vor zehn Jahren ist sie mit ihrer Schwester Brooke aus dem gewalttätigen Elternhaus in Kansas geflohen. Gemeinsam ziehen sie seitdem Brookes Tochter Reeva in der Sicherheit des kleinen Inselstädtchens Jamestown in Rhode Island groß. In dem gemütlichen Viertel mit den bunten Häusern an der Ocean View Avenue verläuft Harpers Leben

endlich in geordneten Bahnen. Wäre da nicht ihr Chef, Blake Marshall, der ihr Herz stolpern lässt, sie aber nicht mal wahrzunehmen scheint. Bis er sie zu einem Wochenende auf die Ranch seiner Familie einlädt. Was Harper jedoch nicht ahnt: Blake hat sich geschworen, nie wieder einer Frau zu vertrauen.



Ingrid Noll

Gruß aus der Küche

Irma, 40, hat aus dem Gasthaus »Zum Hirschen« die beliebte vegetarische »Aubergine« gemacht. Die kreative Inhaberin beschäftigt eine bunte Truppe: eine 17-jährige Schulverweigerin als Mädchen für alles; eine tratschfreudige Hilfsköchin; einen Ex-Weltenbummler als Kellner und Manager. Und den 80-jährigen »Gemüsemann«, der beim Gemüseschnippeln hilft und angeblich fast taub ist. Und wie in jeder engen Gemeinschaft herrschen nicht nur positive Vibes, sondern gibt es einige Turbulenzen.



Gerbrand Bakker

Der Sohn des Friseurs

Simon, Mitte vierzig, führt ein ruhiges Leben. Wie bereits sein Vater und Großvater ist er Friseur. Er möchte nicht unbedingt zu viele Kunden, und wenn er mal einen Espresso braucht, dann geht er rasch in seine Wohnung über dem Salon. Zwei Poster von Schwimmern an der Wand erinnern an seine Jugendhelden, und dreimal die Woche zieht er selbst Bahnen - Simon mag seinen unaufgeregten Alltag und wenn er zwischendurch eine Strähne Ein-

samkeit an sich entdeckt, dann stört ihn das nicht weiter. Als einer der Stammkunden, ein Schriftsteller, sich für die Geschichte seines Vaters interessiert, wird auch Simon neugierig. Er hatte den Vater nie kennengelernt, weil dieser, wie es hieß, 1977 bei einem Flugzeugunglück auf Teneriffa ums Leben gekommen war. Aber warum weiß Simon eigentlich so wenig darüber? Und noch etwas anderes treibt ihn um: Als Simon seiner Mutter beim Schwimmunterricht für Jugendliche hilft, lernt er den stummen Igor kennen - und verliebt sich in ihn. In überraschenden Wendungen erzählt Bakker von einem Mann, dessen Leben wider seinen Willen Fahrt aufnimmt. Der Sohn des Friseurs ist ein berührender Roman über Sehnsucht, das Bedürfnis nach Nähe und die Notwendigkeit, die Grenzen des Bekannten zu durchbrechen.

Sabine Thiesler

Romeos Tod

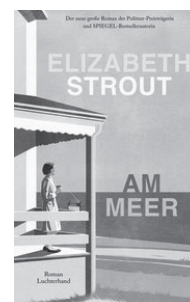
Der begnadete Schauspieler Jan Jespik verliebt sich Hals über Kopf in eine erotische, leidenschaftliche Frau. Mona ist gerade erst aus dem Knast gekommen und erzählt ihm ihre unerträgliche Geschichte. Von ihrem italienischen Ex-Mann hat sie schon Jahre nichts mehr gehört, offenbar ist er mit ihren Kindern in Italien untergetaucht. Während Jan jeden Abend auf der Bühne steht und große Erfolge feiert, startet Mona die Suche nach ihrer Familie in Florenz. Jan, der von Monas Schicksal schwer erschüttert ist, folgt ihr schließlich in die Toskana, um seine Geliebte zu rächen. Er weiß, dass dies seine schwerste Rolle sein wird und in der Katastrophe enden könnte.



Elizabeth Strout

Am Meer

»Welche Gnade, dass wir nicht wissen, was uns im Leben erwartet.« Der neue Erfolgsroman von SPIEGEL-Bestsellerautorin und Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Strout. Elizabeth Strout schreibt die Geschichte von Lucy Barton weiter, ihrer feinsinnigen, von den Härten des Lebens nicht immer verschonten Heldin. Mit ihrem Ex-Mann William sucht sie während des Lockdowns Zuflucht in Maine, in einem alten Haus am Meer. Eine unvergessliche Geschichte über Familie und Freundschaft, die Zerbrechlichkeit unserer Existenz und die Hoffnung, die uns am Leben erhält, selbst wenn die Welt aus den Fugen gerät. Sie hatte es so wenig kommen sehen wie die meisten. Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann - und immer noch besten Freund - William. Er bittet sie, ihren Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet, auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus Wochen werden Monate, in denen Lucy und William und ihre komplizierte Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.



Lesen

ist Kino im Kopf

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Am **17. März von 15-17 Uhr** gibt es im **Lebenscafé** in geschützter Atmosphäre unter der Leitung unserer geschulten Trauerbegleiterinnen die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Anmeldung bitte bis zum 13.3.2024 bei Babette Hünig, per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de oder telefonisch 02244 9181932 oder 01631439283.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis.

Große Wanderung für trauernde Menschen

Der Hospizdienst Königswinter bietet am **Samstag, 23.3.2024** eine Wanderung über etwa 13 km für trauernde Menschen sowie ihre Begleitpersonen an. Die Tour wird von einer ausgebildeten Wanderführerin (Deutscher Wanderverband) sowie einer Trauerbegleitung geführt. Wandererfahrung sollte mitgebracht werden. Anmeldung bitte bis zum 16.3.2024 über die Koordinatorin Babette Hünig per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de oder telefonisch 02244 9181932 oder 01631439283.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@hospizdienst-koenigswinter.de oder 02244 877473.

Weitere Termine im Februar: 12.2.; 19.2.; 26.2.

Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter www.hospizdienst-koenigswinter.de



Kreuzweg-Andacht der kfd

Die kfd Eudenbach lädt herzlich ein zu einer Kreuzweg-Andacht!

Mittwoch, den 20. März 2024
um 15 Uhr
in der Pfarrkirche Eudenbach

Wir betrachten den Leidensweg Jesu in 14 Stationen, von Jesu Verurteilung durch Pontius Pilatus über den Tod am Kreuz bis hin zur Ruhe im Grab- und ziehen dabei Parallelen zu unserem eigenen Lebensweg.



**Jeden Mittwoch
von 07:00 - 13:00 Markt**
Kaufen Sie genau die Menge,
die Sie benötigen und freuen sich
auf frische Ware bei Ihrem
regionalen Anbieter!

Frische Werbung nach
Ihrem Geschmack.

DER TEUFEL STECKT IM DESIGN

GUTE WERBUNG VON A WIE AUTOBESCHRIFTUNG BIS Z WIE ZEITUNGSANZEIGE
SETZT IHR UNTERNEHMEN PERFECT IN SZENE. GLÄNZEN SIE MIT IHREN STÄRKEN.
EIN PROFI-TEAM HILFT IHNEN DABEI UND FREUT SICH AUF IHREN KONTAKT.

0 22 44-87 45 43

SONJA COCHEM-BELLINGHAUSEN · INFO@FREILICHT-DESIGN.DE

**Wir
Kümmern
UNS!**

Von der Idee bis zum Druck
Service & Beratung

Plakate . Roll-Ups . Banner . Aufkleber
Flyer . Folder . Endlos- & SD-
Formulare . Stempel . Prägen
Heißfolie . Digitale Veredelungen
in Gold. Silber . Weiß . Klar

DRUCKSACHEN ALLER ART

Vielseitig & Professionell

Abschlussarbeiten

- als Hard- oder Softcover
- Unikats & Buchbindungen
- Buchreparaturen

BERT & JÖRG
RAHM-DRUCKTECHNIK

www.rahm-drucktechnik.de . 02683 4593

Tolle Stimmung bei der Seniorensitzung

Die Veranstaltung wurde wieder gut angenommen

(blu) Einen festen Platz im karnevalistischen Kalender des Oberhau hat die Seniorensitzung. Sie findet traditionell am Montag vor dem Rosenmontag statt. So war es auch in diesem Jahr. Wieder eingeladen waren vom Ortsausschuss der Pfarrgemeinde und der KG „Spitz pass op“ alle Oberhauer Bürger und Bürgerinnen ab 60 Jahren. Und das sind erstaunlich viele, wie man beim Betreten der Eudenbacher Mehrzweckhalle sehen konnte. Was einem auch sofort ins Auge fiel waren die schön dekorierten Tische mit kleinen Geschenken des Kinderprinzenpaars und das einladende Küchenbuffet.

Nachdem alle Besucher einen Platz gefunden hatten, servierten fleißige Helferinnen Kaffee und Kuchen, der wie im Oberhau üblich, natürlich selbstgebacken war. Unter diesen Helferinnen auch die Organisatorinnen des Mittwochnachmittagsteam, die Oberhauer Oldies, die stolz ihre neuen T-Shirts zeigten. Das Besondere an diesen T-Shirts war der Aufdruck „Ein Klassiker altert nicht, er reift“. Passend dazu zeigte der Aufdruck ein Oldtimer-Auto.

Dann begann das Nachmittagsprogramm mit dem Einmarsch der Oberhauer Prinzenpaare, Prinz Thomas I. und Prinzessin Sabine IV., Kinderprinz Finn I. mit seiner Prinzessin Lynn Kaja I. mit ihren Begleitungen, den Tanzgruppen des TuS die Minis und die Maxis, einigen Elferräten, nicht zu vergessen dem Sitzungspräsidenten Lothar Krämer und dem Helferrat, so heißen neuerdings die fleißigen Helferinnen, welche die Senioren verwöhnen. Nach den Tänzen der beiden Tanzgruppen und deren Verabschiedung fand die Ehrung der ältesten Teilnehmer statt. Es zeigte sich, dass Christine Weber aus Gratzfeld (93) und Egon Ditscheid aus Sassenberg (94) auch in diesem Jahr wieder diese Ehre zuteil wurde. Die Ehrung nahm der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Kusserow mit einem kleinen Geschenk vor.

Im Programm ging es weiter mit der Aufführung der Kita Sonnenschein, Tänzen der Kiesrocker, der Kids, sowie den Smaphire. Bei den Kid's zeigte die Kinderprinzessin auch ihr Können. Den Abschluss der Tanzaufführungen machte die Kita Regenbogen.

Eine völlig andere Show wurde von der kfd-Eudenbach dargeboten. Diese 9 Akteure bedauerten, dass sie alle noch in ihrem hohen Alter Jungfrauen seien, da sie absolut keinen Mann abkriegen würden. Obwohl sie ihre Ansprüche schon so niedrig ansetzten „wenn doch nur eener kööm“ – es biss einfach keiner an. Selbst die Suche im Internet sei vergeblich gewesen. So sahen sie als letzten Ausweg die Hilfesuchung bei den Heiligen. Da aber diese ihnen nicht helfen konnten, nahmen sie ihr Glück selbst in die Hand und suchten sich einen passenden Mann im Publikum. Unter diesen 9 Akteuren hatte sich mit Ingo Alda auch ein Mann eingeschlichen, der seine Rolle wie immer gut spielte. Mit viel Applaus wurde die kfd verabschiedet.

Den nächsten Programmpunkt boten die Busenfreundinnen. Sie zeigten tänzerisch einen Überblick ihrer bisherigen Darbietungen, mit Beginn im Jahre 2012. Nach all diesen optischen Darbietungen, gab es nun etwas zum Zuhören. „De Huusmeister vom Bundesdaach“ erzählten ihre Erlebnisse. Jetzt wissen alle Besucher der Seniorensitzung auch warum der Finanzminister Lindner keinen Stuhl braucht – er sitzt doch auf dem Geld. Ebenfalls wissen sie auch, wer die Grüne für unterwegs ist und dass Gas statt in Kilo-Watt künftig in Kubicki-Meter abgerechnet wird. Sie erklärten auch, warum es mit den Quereinsteigern gar nicht so einfach ist. Nachdem alle Parteien und Ministerien ihr Fett weg hatten, wurde diese Gruppe nach einer Zugabe mit viel Applaus verabschiedet.

Bevor es in die Pause und damit zum Abendessen ging, sang der Chor VocalMix von der Abteilung Oberhauer Klänge gemeinsam mit den Besuchern einige allen bekannte Kölsche Lieder. Während der Pause verteilte das große Prinzenpaar an alle Besucher kleine Andenken.

Nach der Pause betrat der „Trötemann vom Oberhau“ die Bühne. Bei diesem Trötemann handelte es um Pastor Markus Hoitz. Wie allgemein bekannt, ist er nicht nur amtierender Ritter vom Siebengebirge, sondern spielt auch in mehreren Musikzügen die Tuba. In lustiger Weise erzählte er, wie er gerade zu diesem Musikinstrument, nebenbei das Musikinstrument des Jahres 2024, gekommen sei. Anhand eines Beispiels erklärte er den Zuhörern auch, wie der Tubist innerhalb eines Musikzugs wertgeschätzt wird. Jetzt wissen alle Zuhörer auch, dass der Tubist nach Tönen der bestbezahlte Musiker in jedem Musikzug ist.

Aber nicht nur über die Tuba, sondern auch aktuelle Themen wurden von dem Trötemann angesprochen. Er machte auch keinen Hehl daraus, dass er mit dem Verhalten seiner Obrigkeit nicht immer einverstanden ist. Dieser fast 20 Minuten lange Vortrag könnte sich auf jeder Bühne sehen bzw. hören lassen. Nach einer Zugabe wurde Markus Hoitz mit donnerndem Applaus von der Bühne entlassen. So kannten die meisten der Besucher ihren Pastor wohl nicht.

Jetzt hatten die „Amazonen drink us“ ihre Show. Diese hatten sich einen Vortrag ausgesucht, der schon als akrobatisch bezeichnet werden darf. Nach und nach betraten 7 Akteure die Bühne und erklärten „was sie wären, wenn sie nicht auf der Bühne wären“. Diese Erklärungen wurden von diversen Handbewegungen unterstrichen. Dass die Amazonen sich bei diesen Erklärungen nicht gegenseitig ins Gesicht schlugen setzte schon eine große Konzentration und Akribie voraus. Für die Zuschauer war es schön anzuschauen. Mit viel Applaus wurden die Amazonen von der Bühne verabschiedet.

Jetzt wurde es im Saal noch einmal laut. Es marschierten ein der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königswinter Löschgruppe Eudenbach unter der Leitung von Dietmar Müller, das große Prinzenpaar mit Begleitung, der Elferrat und die Tanzgruppe Red Diamonds. Der Musikzug spielte neben einem Geburtstagsständchen für die Prinzessin einige flotte Rhythmen, bevor die Red Diamonds ihre Tänze zeigten. Vor dem Ausmarsch des Musikzugs bedankte der musikalische Leiter Stephan Ennenbach sich bei dem Sitzungspräsidenten Lothar Krämer für 14 Jahre gutes Miteinander und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Abschlusswort hatte L. Krämer, der sich bei allen die irgendwie zum Gelingen des Nachmittags etwas beigetragen haben, herzlich bedankte.

Und dann wurde es noch etwas sentimental, als L. Krämer sich bei all denen bedankte, die mit dafür verantwortlich waren, dass er 14 Jahre lang diesen Job als Sitzungspräsident bei der KG „Spitz pass op“ ausüben durfte.

Es habe ihm immer viel Spaß gemacht, diesen Verein zu repräsentieren. Aber trotzdem freue er sich auf die künftige Zeit, wenn er auch unten im Saal sitzen kann und sich unterhalten lässt.



Oberhauer Klänge gratulieren ihrer Prinzessin



Die Monster sind los - Kita Sonnenschein



Was wären die Amazonen, wenn ...



Tanzmäuse Minis & Maxis



Trötemann vom Oberhau



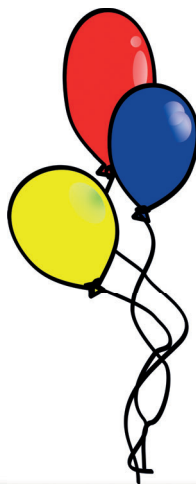
Jürgen Kusserow



Überraschungsgast Ute Stein



Gemeinschaftstanz der Tanzsportgemeinschaft



De Husmeister vom Bundesdaach



Die ältesten Gäste



Wenn doch nur eener kööm



Viele Gäste im Oberhauer Narrentempel



Red Diamonds

Ein Konto für die digitale Verwaltung – Rhein-Sieg-Kreis setzt auf die BundID

MEDIENINFORMATION 13.02.2024/035

Rhein-Sieg-Kreis (ke) – Ob Kindergeld beantragen, einen Hund an- oder das Auto ummelden – bislang waren dafür verschiedene Online-Konten nötig. Künftig brauchen Nutzerinnen und Nutzer nur noch ein einziges Konto für die digitale Verwaltung. Möglich wird das durch die so genannte BundID. Auf sie hat der Rhein-Sieg-Kreis bereits jetzt seine wichtigsten Online-Dienstleistungen umgestellt und gehört damit deutschlandweit zu den Vorreitern bei der Nutzung des digitalen Angebotes. Das An-, Ab- und Ummelden eines Autos, die Anmeldung zur Fischerprüfung oder auch die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz, die nötig ist, um beruflich mit Lebensmitteln arbeiten zu dürfen, sind schon über die BundID möglich.

Die BundID bietet ein zentrales Online-Konto, mit dem Nutzerinnen und Nutzer sich für alle ihre Anträge identifizieren können – das geht z.B. über einen Online-Ausweis oder ein ELSTER-Zertifikat. Online-Dienstleistungen können so viel einfacher und unkomplizierter genutzt werden, denn Registrierungen bei mehreren digitalen Konten entfallen.

Die hinterlegten persönlichen Daten können automatisch in den nächsten Antrag übernommen werden. Das ist schnell und sicher.

Alle Anträge, die dazugehörigen Nachrichten und soweit möglich auch die Dienstleistung selbst werden im zentralen Postfach der BundID bereitgestellt – egal von welcher Behörde sie stammen.

„Der Rhein-Sieg-Kreis wird weiterhin so schnell und umfassend wie möglich auf die neue BundID setzen“, kündigt Kreisdirektorin Svenja Udelhoven an. „Dies ist der richtige Weg bei der Digitalisierung: Ein Konto und eine zentrale Ablage für alle Online-Anträge – alles aus einer Hand für die Bürgerinnen und Bürger.“

Bislang war für die Anmeldung zur Nutzung der Online-Verwaltungsdienstleistungen des Rhein-Sieg-Kreises das Servicekonto.NRW erforderlich. Im Juni 2024 soll das Servicekonto.NRW landesweit abgeschaltet und durch die BundID ersetzt werden.



Weitere Infos zur BundID gibt es unter [id.bund.de](https://www.id.bund.de) ihre Online-Dienstleistungen finden Nutzerinnen und Nutzer unter [rhein-sieg-kreis.de](https://www.rhein-sieg-kreis.de)



Planungsbüro Bednarek
für Ihre Außenanlage

Beratung und Ausführung

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

Kontakt:
Tel.: 02244/4281
53639 Königswinter - Eudenbach
info@planungsbuero-bednarek.de

www.planungsbuero-bednarek.de

**Heizung
& Sanitär
Lüftung**

**Dirk Nikolai
Meisterbetrieb**

Quirrenbacher Straße 46
53639 Königswinter
Tel. 0 22 44 / 87 39 60 - Fax 87 39 61
Mobil: 0172-651 89 96
E-Mail: dirk.nikolai@web.de



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE
Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

FÜR SIE VOR ORT!

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

Angebote der FEB im 1. Halbjahr 2024

Newsletter erschienen

Der aktuelle Newsletter #1/2024 der interkommunalen Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Städte Bad Honnef und Königswinter (FEB) informiert Eltern aus dem Siebengebirge über Angebote der FEB zu familiennahen Themen im 1. Halbjahr 2024.

Neben den bewährten Gruppenangeboten „Training sozialer Fertigkeiten für Kinder im Alter von 8-10 Jahren“ sowie dem „Marte Meo-Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren“ sind dies u.a. ebenfalls zwei Elternabende in Kooperation mit der VHS Siebengebirge:

Am 19. März findet der Elternabend „Familie und Erziehung in digitalen Zeiten“ sowie am 17. April „Was hast Du denn da?“ - Einen Elternabend zum Thema Entwicklung der kindlichen Sexualität statt. Am 8. und 9. März wird zudem ein Elterncoaching als zweitägiger Workshop für Mütter und Väter angeboten.

Im Juni dreht sich alles um das Vatersein. Am 1. Juni lädt die FEB daher zur Ausstellungseröffnung „Kinder machen Väter“ ein. Die Fotoausstellung mit Bildern von Vätern und ihren Kindern wird bis zum 8. Juli im Rathaus Königswinter-Altstadt zu sehen sein. Ebenfalls im Juni bietet die FEB einen Väterworkshop rund um die Herausforderungen als Vater an.

Wöchentliche Anregungen und aktuelle Angebote der FEB rund um das Zusammenleben in der Familie gibt es jederzeit auch auf Instagram unter www.instagram.com/familie7gebirge.

Für Rückfragen steht der Leiter der FEB, Herr Jürgen Scheidle, unter 02223/2986-5362 zur Verfügung.

NEWSLETTER #1/2024

BERATUNG FÜR
KINDER, JUGENDLICHE
UND ELTERN IM
SIEBENGEIRGE



GRUPPENANGEBOTE DER FEB Training sozialer Fertigkeiten für Kinder (8-10 Jahre), 9. April 2024, 15 Uhr

**JETZT
ANMELDEN!**

Marte Meo-Gruppe für Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren (5 Termine),
Start: 29. Mai 2024, 10 Uhr

Nähere Informationen zu den Gruppen und zur Anmeldung erhalten Sie hier.

WAS HAST DU DENN DA? ENTWICKLUNG DER KINDLICHEN SEXUALITÄT.

Eltern sind bei Fragen rund um die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder häufig verunsichert. Das neue Angebot bietet Eltern viel Wissenswertes zur sexuellen Entwicklung von Kindern im Kita- und Grundschulalter.

**17. April 2024,
19 Uhr bis 21 Uhr**

Nähere Informationen und Anmeldung



WORKSHOP „WARUM HABE ICH SCHON WIEDER SO REAGIERT WIE ICH ES EIGENTLICH NICHT MEHR WOLLTE?“. EIN COACHING FÜR MÜTTER UND VÄTER

Als Eltern kennen Sie den schönen und oft auch anstrengenden Familienalltag. Sie lieben ihre Kinder, unterstützen, fördern, trösten und vieles anderes mehr. Und trotzdem passiert es Ihnen immer wieder: Sie geraten in eine Situation mit Ihrem Kind, in der sie so reagieren, wie sie es eigentlich gar nicht möchten. Kennen Sie das auch?

Der 2-tägige Workshop am 8. und 9. März unterstützt Sie beim Erkennen, Verstehen und Verändern von alten Reaktionsmustern im Umgang mit Kindern.

Nähere Informationen und Anmeldung:
Tel.: 02223-29865360 oder per
E-Mail: feb@koenigswinter.de



GRUPPE FÜR GRUNDSCHULKINDER

Training sozialer Fertigkeiten

Das Erlernen sozialer Fertigkeiten ist eine wichtige Aufgabe in der Entwicklung von Kindern. Soziale Fertigkeiten, Gefühle wahrnehmen, Bedürfnisse erkennen, Selbstwert stärken etc. All das hilft Kindern neue Aufgaben im Leben zu bewältigen und im Zusammenleben mit anderen Menschen angemessen zu reagieren.



6 Termine für Kinder im Alter von 8-10 Jahren.

Start: 9. April 2024, jeweils 15 Uhr bis 16.15 Uhr.
Nähere Informationen und Anmeldung: Tel.: 02223-29865360

FAMILIE UND ERZIEHUNG IN DIGITALEN ZEITEN/ ELTERN ALS MEDIENLOTSEN / DIENSTAG 19. MÄRZ 2024, 19 UHR

Wie lernen Kinder u. a. einen selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Wie können Eltern ihre Kinder dabei begleiten und Unterstützung bieten? Dies sind nur zwei Themen des Elternabends der sich an Eltern mit Kindern im Kita- und Grundschulalter richtet.



Nähere Informationen und Anmeldung

Familien- u. Erziehungsberatungsstelle
der Städte Bad Honnef u. Königswinter

Schützenstr. 4
53639 Königswinter

02223/2986-5360
feb@koenigswinter.de



**Fliesen
Naturstein
Sanitär
Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

Prunksitzung der KG Spitz pass op begeistert Oberhauer Publikum

Lothar Krämer verkündet seinen Abschied als Sitzungspräsident

(ia) In einem ausverkauften Narrentempel begrüßte Sitzungspräsident Lothar Krämer im Namen der KG Spitz pass op am 2. Februar die Oberhauer Närrinnen und Narren zur diesjährigen Prunksitzung. Ein ausgeglichenes Programm begeisterte die Narrenschar.

Gleich zu Beginn sorgte die „Hofkapelle“ der Freiwilligen Feuerwehr ebenso wie die heimische Tanzgruppierung Red Diamonds der TSG vom TuS Eudenbach für gute Stimmung in der Halle. Während des Auftritts der Hofkapelle enterte ein Krokodil die Bühne, um Prinzessin Sabine IV. die Aufwartung zu machen. Verlässlichen Quellen zu Folge steckte in dem Kostüm Willi „Tango“ Nitzke von der Eudenbacher Feuerwehr.



Bauchredner Klaus Rupprecht verlieh dem sprechenden Affen Willi seine Stimme. Dabei blieb kein Auge in der Halle trocken. Dieser Büttenvortrag riss das Publikum von den Stühlen. Um eine Zugabe kamen Klaus und der affige Willi nicht herum.



Nicht wegzudenken bei der Prunksitzung die Lokalmatadoren von „Nit fööhle sons klatsch et“, die mit ihren Darbietungen die Stimmung hoch hielten.



Zur musikalischen Unterhaltung trugen die „CÖLLNER“ und „Stadt-rand“ bei.



Dieser Auftakt erleichterte es Klaus Bömeke, als Feuerwehrmann Kresse, den ersten Büttenvortrag des Abends zu präsentieren. Nicht nur aufgrund der vielen Tänzerinnen und Tänzer, sondern vor allem aufgrund ihres Könnens kam die Tanzgruppe TC Blau-Weiss aus Windhagen nicht ohne Zugabe von der Bühne.



Dachte man, mit dem Auftritt von Jörg Hammerschmidt mit seinem kombinierten Rede- und Gesangsvortrag – darunter eine wunderbare Parodie von Angela Merkel - sei der Höhepunkt des Abends erreicht, sah man sich indes getäuscht.

Einziger Wermutstropfen des Abends war schließlich die Ankündigung von Lothar Krämer, dass er in diesem Jahr zum letzten Mal die KG Spitz

pass op als Sitzungspräsident durch die Session begleitet. Mit „seiner“ letzten Prunksitzung hinterließ Krämer nicht nur ein begeistertes Publikum, auch das Prinzenpaar Thomas I. und Sabine IV. gratulierten zu einem rundweg gelungenen Abend.



Die Sessionsorden

Entstehung und Bedeutung der Orden

(schi) Der Orden des "großen" Prinzenpaares wurde von Prinzessin Sabine IV. entworfen und gezeichnet. Die Grundform des Ordens ist die Zahl 100. Diese steht für 100 Jahre Löscheinheit Eudenbach. Dieses Jubiläum wird in diesem Jahr gefeiert.

In der Mitte der Zahl befindet sich das Prinzenpaar im Ornat.

Weiterhin zu entdecken sind ein Feuerwehrmann im Löschangriff sowie ein Feuerwehrauto. Diese stehen für Hobby & Beruf des Prinzen.

Zudem sind die Logos der Tanzgruppe "Die Busenfreundinnen" und dieser Heimatzeitung "OBERHAU aktuell" zu erkennen, denn hier mischt die Prinzessin kräftig mit.

Auf der linken Seite sehen Sie den Kölner Dom im Karnevalsoutfit, weil das Prinzenpaar auch gerne in Köln Karneval feiert.

Das Logo der KG "Spitz pass op" rundet als prinzenpaarstellender Karnevalsverein diesen Orden ab.

Hergestellt wurden die Orden und die entsprechenden Anstecker von Orden Adrian in Oberkassel.



Die Form der Orden des Kinderprinzenpaares ist nach Wünschen und Ideen der Kinder und ihren Eltern von Stahlbau Axel Paul umgesetzt und zugeschnitten worden.

Der Druck-Entwurf wurde dann gemeinsam mit Hoffmanns Kreativecke (Heiko Hoffmann) aus Sassenberg farblich abgestimmt. Er hat diesen dann als Aufkleber für die Orden bestellt.

Beklebt wurden die Rohlinge von allen, die das Kinderprinzenpaar mitbetreut haben.

Ganz fein, direkt über den Schultern der Kinder sind kleine Logos versteckt. Das Schwimmbzeichen ist von Finn, da er gerne Schwimmen geht. Der Federball von Lynn, da sie Badminton beim TuS Oberpleis spielt.

Oben in der Narrenkappe verstecken sich 2 Tiere: das Meerschweinchen steht für Lynns Haustier und die Katze für beide Kids, da beide Katzen haben.

Bei der Entwicklung des Ordens wurden Prinz Finn und Prinzessin Lynn bei allen Schritten von den Erwachsenen mit einbezogen.

Treffen der ehemaligen Prinzessinnen

Frühstück in Uckerath

(ia) Einmal ist kein Mal. Zweimal ist eine Wiederholung und dreimal eine Tradition.

Gemäß dieser ungeschriebenen Regel hier im Rheinland gehört das Prinzessinnentreffen inzwischen zu den Traditionsveranstaltungen im Oberhauer Karneval. So trafen sich am 4. Februar die ehemaligen Prinzessinnen der KG Spitz Pass op bereits zum fünften Mal zu einem gemeinsamen Frühstück – in diesem Jahr wieder im Cafekränzchen in Uckerath.

Cora Ridder und Tanja Alda hatten hierzu eingeladen und zwanzig ehemalige Tollitäten waren dieser Einladung gefolgt. Die Prinzessinnen hatten wieder reichlich Gelegenheit, in Erinnerung an die vergangenen Regentschaften zu schwelgen. Nach dem Frühstück machten sich viele Exprinzessinnen dann auf den Weg nach Eudenbach, um im Oberhauer Narrentempel gemeinsam einen zünftigen karnevalistischen Frühschoppen zu feiern.



Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um einen Bleistiftanspitzer. Er stammt noch aus der Zeit, als das Wort Computer noch unbekannt war. Es wurde viel mit Bleistiften geschrieben oder mit Farbstiften korrigiert. Dem

Chef und dem Oberbuchhalter war es vorbehalten, dass diese mit farblichen Stiften in rot oder grün ihre Anmerkungen machten.

Der Bleistiftanspitzer funktionierte so, dass man durch Drücken der zwei oben angebrachten Hebel ein Loch freimachte, in dem der stumpfe Stift eingeführt wurde. Durch Betätigen des hinten angebrachten Schwengels schärften innenliegende Messer den Stift. Das abgeschälte Mehl sammelte sich in einer darunterliegenden Schublade. Diese musste ab und zu entleert werden.

Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174 9536214 melden.



PFLEGEBERATUNG Eugen Hasenbank

Unabhängige Pflegeberatung
nach Ihren Wünschen im
Rhein-Sieg-Kreis und Bonn

- Erstberatung mit Einschätzung zum Pflegegrad/Pflegebedürftigkeit
- Antragsstellung und Vorbereitung auf die Begutachtung
- Persönliche Begleitung am Tag der Begutachtung
- Unterstützung bei Widersprüchen
- Pflichtberatungen nach §37,3 SGB XI
- Vermittlung von Pflegedienst, Hauswirtschaft, Betreuung, 24h Pflegekräfte, Treppenlift etc.
- Beratung zu pflegerischen Wohnformen
- Verhinderungspflege, bis zu 2418€ mehr im Jahr!

Mehr Informationen:
pflegeberatung-hasenbank.de

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen
Pflegeleistungen, die Ihnen zustehen.
Beratung bei Ihnen zu Hause!



Eugen Hasenbank • Siefenweg 8 • 53639 Königswinter
0160 51 07 332 • 02244 87 99 652 • info@pflegeberatung-hasenbank.de

MOTO BAUER

HONDA
KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



Moto Bauer - Honda Vertragshändler
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
53639 Königswinter | www.motobauer.de

Wer hat an der Uhr gedreht?

Nicht vergessen: Sommerzeit beginnt

Am Sonntag, den 31. März 2024 ist Zeitumstellung von MEZ/ Winterzeit auf Sommerzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 02:00 Uhr auf 03:00 vorgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer.

Sonntag, 31. März



**ZEIT-
UMSTELLUNG**

Wie kann ich mir das merken?

Im **Frühjahr** kommen die Gartenmöbel **vor** die Tür, im **Herbst zurück** in den Schuppen.

Immer in Richtung Sommer.

Also im Frühling vor, im Herbst zurück.



Preisskat

**Samstag, den 23.03.2024 um 16:00 Uhr
im "Jupp's" an der Jean-Dohle-Sportanlage**



Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 5,- Euro. Die gesamten Einnahmen werden als Preise wieder ausgeschüttet. Zusätzlich stiftet der Bürgerverein Oberhau den ersten Preis.

Alle Skatspieler aus dem Oberhau und Umgebung sind hiermit ganz herzlich eingeladen!!!

Bürgerverein Oberhau e.V.



Stilllegung
Heizöltank-Demontage
Innenhülle
Umrüstung auf Wassertank
Reinigung
Beschichtung
Druckprobe
Sandstrahlen
Leckschutzsystem
Sanierung der Auffangwanne
Verfüllung

Telefon:
02244 - 4108
02244 - 91 24 30
Fax:
02244 - 91 24 31
info@girnstein-tankschutz.de



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4
53639 Königswinter
Telefon 02244 6412
Mo,Di,Do 08:30 - 12:30
und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi,Fr 08:30 - 12:30 Uhr



„Ältere Herren der KG“ waren auch in dieser Session wieder aktiv

Sich mit der KG verbunden fühlen und an möglichst vielen Veranstaltungen in der Session teilnehmen

Die „Älteren Herren der KG“, das sind 14 ehemalige Prinzen bzw. ehemalige Elferratsmitglieder der KG „Spitz pass op“, die altersbedingt nicht mehr im Elferrat tätig sein können/möchten, aber sich dennoch mit der KG eng verbunden fühlen. Unser ältestes Mitglied ist 88 Jahre, unser jüngstes ist 60 Jahre jung. Nunmehr im 21. Jahr treffen sie sich alle zwei Monate zum Stammtisch, bei dem gerne in Erinnerungen geschwelgt und über aktuelle Themen der KG diskutiert wird.



Sich mit der KG verbunden fühlen bedeutet natürlich auch, an möglichst vielen Veranstaltungen in der Session teilzunehmen. In der vergangenen Session konnte man die Älteren Herren in unterschiedlicher Mannstärke auf der Prinzenproklamation, dem 1. und 2. Frühschoppen, der Prunksitzung, der Seniorensitzung, beim Kamelle mischen und am Rande des Karnevalsumzuges in Eudenbach antreffen. Zu erkennen waren sie an ihren KG-Schals und den Kappen.

Neben diesen Veranstaltungen gab es auch in diesem Jahr wieder zwei Anlässe, die für die Älteren Herren besondere Highlights waren:

Am Tag des großen Schneefalls am 17.01.2024 hatten sie das amtierende Prinzenpaar Thomas I. und Sabine IV., das Kinderprinzenpaar Finn I. und Lynn Kaya I. sowie eine Abordnung des Vorstandes der KG „Spitz pass op“ in das Sportlerheim eingeladen. Trotz des starken Schneefalls waren fast alle Mitglieder erschienen. Jupp und sein Team hatten das Sportlerheim karnevalistisch geschmückt und für das leibliche Wohl gesorgt. Martin Sobottka stellte den Prinzenpaaren die „Älteren Herren“ vor und erläuterte deren Beweggründe und Aktivitäten. Über mehrere Stunden wurden angeregte Gespräche geführt und Karneval gefeiert.



Das zweite Highlight und für viele „Ältere Herren“ der Abschluss der Session, war der Karnevalsumzug durch den Oberhau. Bereits seit vielen Jahren versammeln sie sich am Karnevalssonntag vor der ehemaligen Fleischerei Fassbender, um den Umzug zu feiern und viele toll geschmückte Narren und sehr aufwendig gebauten Motivwagen zu bestaunen. Auch in diesem Jahr wurden gegen Spenden Getränke ausgegeben. Fast schon Tradition ist es, dass die „Älteren Herren“ die ersten sind, die dort ab 13:00 Uhr erscheinen und mit die Letzten sind, die nach dem Umzug heimgehen. Das sagt alles.

Martin Sobottka

**IHR SMART REPAIR
IM SIEBENGEIRGE**

**RENÉ STÜMPER 0151 / 11 70 41 68
MAIL@RS-SMARTREPAIR.DE**

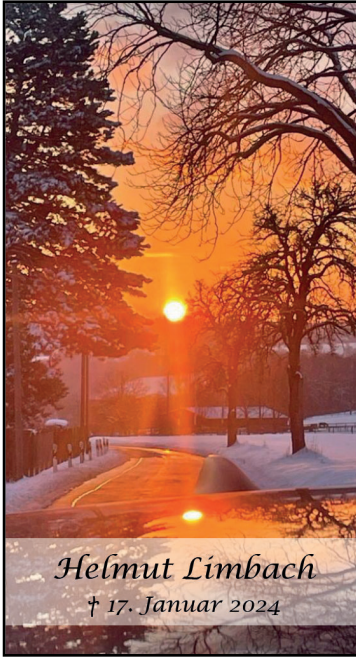
**RS
SMART REPAIR**

@RS.SMARTREPAIR

Kentrup
Bestattungen
Begleitend an Ihrer Seite
Inh. Christiane Kentrup

Christiane Kentrup Florian Micheel Jan-Philipp Dopke

**Wir sind für Sie da:
02223-911 970**
53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de



Helmut Limbach
† 17. Januar 2024

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist unendlich schwer, doch es tut gut zu erfahren, wie viele ihn schätzten und mit uns trauern.

Es tröstet uns, dass er in den Erinnerungen und den Herzen so vieler weiterleben wird.

Ein herzliches Dankeschön für alle Zeichen des Mitgefühls und die überwältigende Anteilnahme.

Angelika Limbach mit Familie

Rostingen, im März 2024

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, dem 3. März 2024, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Eudenbach.

Dankbar für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Karola Simonsmeier

geb. Bergmann
* 22. Januar 1955 † 25. Januar 2024

Wir denken an Dich
Frank
Jörg und Elena
mit Emilia und Anna
Katja
und alle Anverwandten

früher Windhagen
53639 Eudenbach, Wülscheider Str. 11
Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

PARTY SERVICE

Sie möchten ein Fest feiern ? Einschulung, Kommunion, Geburtstag oder Hochzeit

Ob in unserer Partyscheune oder die Firmen - bzw. Familienfeier zu Hause, wir beliefern Sie mit Buffets ganz nach Ihren Wünschen.

Rufen Sie uns einfach an, schreiben uns eine eMail, oder besuchen uns im Internet.
Wir setzen uns sofort mit Ihnen in Verbindung.

Gratzfelder PARTYSCHAUENE
Genuss, Stil & Ambiente

Telefon: 0171 4836639
eMail: info@partyservice-staffel.de
Internet: www.partyservice-staffel.de

Cantiamo am Oelberg singt in der Kreuzwegandacht

am 22.03.2024 um 19 Uhr
in der Kirche Eudenbach
eine Mitmach-Andacht von Uli Ferdy

Leitung: Peter Zens
www.cantiamo-am-oelberg.de

KLEINANZEIGEN

MTB 27",5 E- Bike von Prophete Baujahr 2018 Neupreis 3100,- Euro. Motor defekt. Abzugeben für 380,- Euro
Tel. 01729758919



KLEINANZEIGEN bei

OBERHAU
aktuell

sind kostenlos!

Mähe große und kleine Rasenflächen.
Raum Königswinter und Bad Honnef
Schedemolk

(0172) 5 85 07 14



LESERBRIEF

Leserbrief zum Bericht Vandalismus in Quirrenbach und Hühnerberg

Regelbrüche von Heranwachsenden muss der Bürger ertragen! Das ist selbst bei toleranter Betrachtungsweise nur eingeschränkt zu bejahren. Junge Männer meist männlichen Geschlechts neigen, in zugegebenermaßen „eher seltenen Fällen“, zu provokativer Selbstdarstellung durch sinnlosen Aktionismus.

So erneut geschehen in der Nacht zu Samstag, dem 03. Februar in Quirrenbach gegen 02.30 Uhr. Oberhalb der Quirrenbacher Kapelle, dort wo der Plätzer Weg in die Quirrenbacher Straße einmündet, wurde von einem sicherlich hochintelligenten charakterstarken Individuum, mit schier unsäglicher Manneskraft todesmutig die Zerstörung von mehreren Glasgefäßen durch Zerschmettern auf dem Straßenbelag sowie durch einen treffsicher gezielten Wurf einer Bierflasche auf das Balkongeländer im ersten Stock vollbracht. Alle Achtung, das war eine beachtliche Leistung von einem tollen Typen. Eventuell mitlaufende weibliche Wesen werden sich auf ewig nach ihm verzehren.

Am Morgen bei Tageslicht wurden, in Demut und voller Ehrfurcht vor solch ungeheurer geistiger und sicherlich auch körperlicher Größe des Verursachers, von den Bewohnern des betroffenen Hauses die Straßenoberfläche „zierenden“ großen und kleinen Scherben durch Kehren und händisches Aufsammeln entfernt.

Außer Intelligenzbestien der zuvor geschilderten Art nutzen die Straße nämlich noch spielende Kinder, unzählige Radfahrer, Fußgänger und viele Hunde mit ungeschützten Pfoten sowie unsere und andere diverse Katzen mit ebensolchen Gehwerkzeugen. Von diesen sollte Schaden oder gar körperliches Leid vorbeugend abgewandt werden.

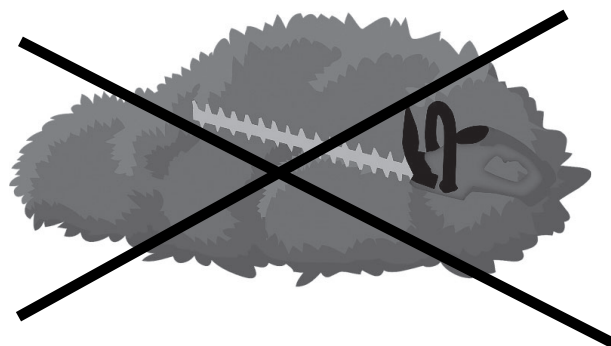
Da man sich nicht sicher sein kann, ob die Allgemeinbildung des Verursachers dieser Tatsachenschilderung ausreicht, um den Bericht selbstständig zu lesen und auch den Inhalt richtig zu interpretieren, bitte ich, mit ihm bekannte oder gar verwandte Personen nachdrücklich, dem Täter meine Hochachtung vor der erbrachten Leistung durch Vorlesen des hier niedergeschriebenen Tatbestands mitzuteilen.

Der Autor ist der Redaktion bekannt

Ab 01.03. keine Rodung von Hecken und Gebüsch

MEDIENINFORMATION 19.02.2024/044

Rhein-Sieg-Kreis (hei) – Der Frühling naht, Vögel, Insekten, Säugetiere, Reptilien und Amphibien kehren in die heimischen Hecken und Gebüsche zurück. Die Vögel bauen in den Hecken und Gebüsch für die Aufzucht des Nachwuchses ihre Nester. Die Samen, Knospen und Blätter der Pflanzen liefern den Tieren wertvolles Futter; die Gehölze dienen als Schlaf- und Ruheplatz. Es ist also wieder viel los im Garten und in der Natur!



Zum Schutz der brütenden Vögel und der anderen Tiere gilt deshalb, dass ab dem Stichtag 1. März die Hecken und Gebüsche nicht mehr stark beschnitten, auf Stock gesetzt oder gerodet werden dürfen!

Während der Schonzeit sind nur behutsame Form- und Pflegeschnitte erlaubt, wie zum Beispiel das Zurückschneiden der austreibenden Zweige.

Ein maßvoller Rückschnitt kann auch erforderlich sein, wenn die Zweige in Fußgängerwege oder Fahrbahnen hineinwachsen oder wenn an Ein- und Ausfahrten die Sicht auf die Straße oder den Bürgersteig versperrt wird. Doch auch beim erlaubten behutsamen Form- und Pflegeschnitt sollte immer vorsichtig überprüft werden, ob sich nicht ein bewohntes Nest im Gezweige verbirgt. In dem Fall darf der Rückschnitt erst nach der Brutzeit erfolgen.

Wer in der Schonzeit zum „Kahlschlag“ ansetzt, verstößt gegen das Bundesnaturschutzgesetz und riskiert ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

Lothar Krämer ausgezeichnet als „verdienter Karnevalist“

Ordensverleihung bei Rathaussturm in Oberpleis

(ia) Ein neues Konzept hatten Vertreter mehrerer Königswinterer Karnevalsvereine, darunter der Eudenbacher Sitzungspräsident Lothar Krämer, für die Durchführung der Königswinterer Rathausstürmung erarbeitet. Gravierendste Veränderung war die Verlegung des Termins für diese Veranstaltung, die bisher immer Rosenmontag stattfand. Stattdessen trafen sich die Königswinterer Närrinnen und Narren erstmals an einem Samstag in Oberpleis, um bis Aschermittwoch die Macht im Rathaus zu übernehmen.



Moderiert wurde der Rathaussturm von Bürgermeister Lutz Wagner und dem Sitzungspräsidenten der KG Spitz Pass op, Lothar Krämer. Neben zahlreichen Tanzauftritten überzeugte musikalisch die Kölschband „Köbesse“. Bevor Bürgermeister Lutz Wagner das Rathaus endgültig den Narren überließ, zeichnete er Lothar Krämer als verdienten Karnevalisten der Stadt Königswinter aus und verlieh ihm den entsprechenden Orden.

Das Foto zeigt den Orden der Stadt Königswinter für verdiente Karnevalisten. Mit Lothar Krämer erhielt nach Conny Scheuer und Ingo Alda der dritte Oberhauer Karnevalsjeck diese Auszeichnung der Stadt

Bürgermeister Wagner betonte in seiner kurzen Laudatio die Verdienste Krämers um den Oberhauer Karneval, würdigte aber auch dessen Engagement über die Grenzen des Oberhaus hinaus. Die Auszeichnung verdienter Karnevalist verleiht die Stadt Königswinter einmal im Jahr an Jecken, die sich um den Karneval in Königswinter verdient gemacht haben. Was das neue Konzept betrifft, waren sich die Besucherinnen und Besucher einig, dass die Rathausstürmung in dieser Form eine Zukunft hat.

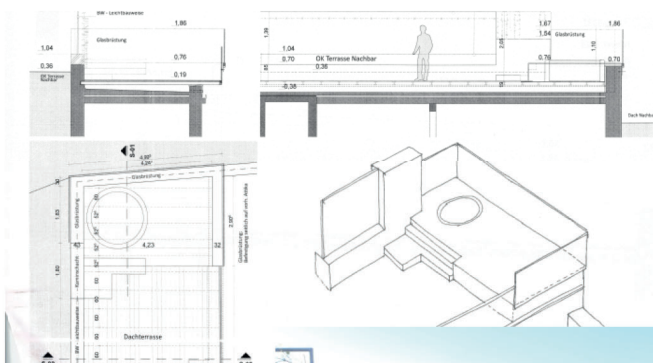


Bauunternehmung mit den Leistungsschwerpunkten

- Stahlbetonbau
- Mauerwerksbau
- Spezial Hoch- und Tiefbau
- Entkernung, Abbruch und Rückbau
- Bauwerkstrockenlegung
- Innen- und Aussenputz / WDVS
- Trockenbau

Unsere Tätigkeitsfelder umfassen

- Bauen im Bestand
- Neubau
- Industrie- und Gewerbebau
- Energetische Sanierungen



UPGANGBAU GmbH
Gemeinsam Zukunft bauen



**Von der Idee zur Ausführung
Wir betreuen Sie von A bis Z**

Uppgangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 - Königswinter
t. 02244-8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

PHOTOVOLTAIK –

WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine **Kombination** aus **Wärmepumpe**, **Batteriespeicher** und **E-Mobilität** für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer BAFA-Förderung von 45%.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Ab Januar 2023 entfällt die MwSt. auf Photovoltaikanlagen!

Sprechen Sie uns an!



www.rya-wohnbau.de

KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG

Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595
 mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de



AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Bremsen-Service



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



Achsvermessung



Hauptuntersuchung*



Klima-Service

DIE WELT
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER

Premio
 Reifen + Autoservice
 SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
 ServiceValue GmbH 11|2022
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH



IHR TREUEBONUS:

Sichern Sie sich eine Premio-Tasse gratis!

*Gültig bis 31.12.2023 ab einem Auftragswert von 50 €.

¹Premio Reifen+Autoservice Königswinter
 Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
 Telefon: 0 22 44-28 70
 E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Reifen + Autoservice Pusch
 Siegburger Str. 378 · 51105 Köln
 Telefon: 0 221-8 30 10 21
 E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.